

leuchtet alles von Gold und Edelsteinen; da ragt ein wunderbarer, uralter Thronstuhl, der Sitz des Patriarchen. Und ich mußte denken, welche großer Anblick mußte es gewesen sein, auf diesem Thronstuhl die majestätisch-wilde Gestalt Pius' des Zehnten in den Tagen zu sehen, da er Patriarch von Venedig war! Aber als ich so davor stand, zog mir auch ein anderer Gedanke durch den Sinn. Am Frühmorgen jenes Tages hatte mir ein Italiener Einiges aus dem Leben des Papstes erzählt. Darunter auch; als der Papst noch Patriarch in Venedig war, fuhr er auf seiner Prachtgondel von Palast zu Palast, von Bürgerhaus zu Bürgerhaus, und er selbst verteilte mit eigener Hand Blätter der von ihm gegründeten katholischen Zeitung. Ich weiß nicht, wo mir Pius der Zehnte als Patriarch größer erschien: in Sankt Markus auf dem Thronstuhl oder auf der Fahrt in den dunklen stillen Kanälen Venedigs. Freunde für die katholische Zeitung, seiner Stadt sammelnd und werbend. Der Erfolg des Papstes in Venedig war aber auch mächtig. Die Kirchenfeinde hatten vorher Venedig beherrscht; nun stürzte sie der empört christliche Volkswille von den Kathausstühlen. Die Kirchen waren leer gestanden, selbst in St. Markus drängte sich an Sonntagen nur ein freches, schwankendes, glaubensloses Rudel von Fremden. Nun aber ging es wie ein herrliches Frühlingswetter hin über die schlafende Stadt die Kirchen füllten sich, der Glaube blühte auf, Venedig wurde eine christliche Stadt. Ecce summum opus Papae: Sieh da, das größte Werk des Papstes ..."

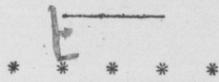
### Büchertisch.

Im Verlage von Benziger Bros. 36 & 38 Barclay Str., New York sind erschienen:

**Exerziten = Buch, Betrachtungen über die wichtigsten Wahrheiten, um unsere Seele zu retten, mit einem Anhang der gewöhnlichen Andachtsübungen eines katholischen Christen von Johann Schümperlin Priester. Mit Druckbewilligung des hochw. Joh. Fidelis Bischofs v. Thur. Solider Einband, übliches Format und gediegener Inhalt. Das schöne Gebet- und Betrachtungsbuch enthält 464 Seiten mit klarem Druck. Preis 75 Cents.**

**Die heiligen Nothelfer. Unterweisungen, Legenden, Novellen und Gebete. Gesammelt von P. Ventura Hammer, O.F.M. 2. Auflage. Mit Druckerlaubnis des Bischofs von Thur. Schön gebunden, reiner, deutlicher Druck und übliches Format. Das Buch ist in 5 Abschnitte eingeteilt, von denen der erste sich**

mit der Verehrung der Heiligen und der Wirksamkeit des Bittgebetes, der zweite mit der Verehrung der Gottesmutter, der dritte mit den vierzehn heiligen Nothelfern, der vierte mit Novellen, Bitten und Fürbitten zu den hl. Nothelfern und der fünfte Abschnitt mit den allgemeinen Andachten befaßt. Das Gebetbuch enthält 552 Seiten. Preis 60 Cents. — Der St. Peter's Bote kann beide Bücher seinen Lesern empfehlen.



— Aus der Schule — Lehrer: „Ich habe Euch verschiedene Wörter auf „heit“ genannt, z. B. Dummheit, Krankheit; wer weiß noch welche?“ — Fröhchen: „Wetterheit.“ — Lehrer: „Wetterheit! Das Wort ist mit unbekannt. Bilde einen Satz, worin das Wort vorkommt.“ — Fröhchen: „Wir han schönes Wetter heit!“

### Lehrer mit Zertifikat verlangt

für die St. Bruno Pfarrschule. —  
Muß die deutsche und englische Sprache beherrschen. Zeugnisse des hochw. Herrn Pfarrers verlangt. Die Schule fängt an am 1. April 1910.

Man adressiere  
**P. Chrysostom, O.S.B.**  
St. Bruno's Church - - BRUNO, SASK.

### Kür Korrespondenten.

1. Es bleibt sich gleich, ob Sie mit Finte oder Bleistift schreiben. Letzteres sollte es auf jeden Fall sein, denn eine blaß- oder schundrilliggeschriebene Korrespondenz verleiht die Sezer in ungemütliche Stimmung.

2. Man sei besonders deutlich im Namensschreiben. Bedenken Sie doch daß der Sezer Ihre Nachbarn nicht so gut kennt wie Sie.

3. Man vermeide Arzöglichkeiten und Persönliches das Zustimmung erregen könnte. Damit ist niemand gebietet, uns am wenigsten; wir haben so schon anderweitigen Trubel genug.

**Dr. DORION**  
von B. und A. hat eine neue Filiale errichtet  
**...in Dana...**  
wo er jede Woche von Montag 2 Uhr nachmittag bis Dienstag 2 Uhr nachmittag zu treffen ist. Er ist katholisch.

**HUMBOLDT**  
**Fleischergeschäft**  
Stets frische  
selbstgemachte Würst  
an Hand  
Fettes Vieh  
zu Tagespreisen  
gekauft  
**Schaeffer & Nevensly**

**Synopsis der canadischen Northwest Land Bestimmungen.**  
Jeden eine Person, die das alleinige Haupt einer Familie ist, oder irgend eine männliche Person über 18 Jahre alt, kann eine Viertelsektion von noch nicht vergebenem Dominion Land in Manitoba, Saskatchewan oder Alberta als Heimstätte nehmen. Der Applicant muß persönlich in der Dominion Land-Agentur oder Sub-Agentur erscheinen. Eintragung kann jedoch in irgend einer Agentur unter gewissen Bedingungen durch Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester des beabsichtigenden Heimstättlers als Stellvertreter gemacht werden.  
Verpflichtungen: — Sechs Monate Residenz auf dem Lande und Kultivierung desselben in jedem von drei Jahren. Ein Heimstättler mag jedoch innerhalb neun Meilen von seiner Heimstätte auf einer Farm von mindestens 80 Acker wohnen, die alleinig von ihm oder seinem Vater, Mutter, Sohn, Tochter, Bruder oder Schwester besessen und bewohnt ist.  
In gewissen Gegenden kann ein Heimstättler gegen den keine Beschwerde vorliegt durch Preemption eine Viertelsektion neben seiner Heimstätte erhalten. Preis \$3.00 per Acker. Verpflichtungen: — Muß sechs Monate residieren in jedem von sechs Jahren vom Datum seiner Heimstätte - Eintragung an (einschließlich der Zeit die zur Erwerbung des Heimstättler-Patents braucht) und muß fünfzig Acker extra kultivieren.  
Ein Heimstättler, der sein Heimstättlerrecht schon ausgebraucht hat und keine Preemption erhalten kann, mag in gewissen Gegenden eine Kauf-Heimstätte nehmen. Preis \$3.00 per Acker. Verpflichtungen: — Muß sechs Monate in jedem von drei Jahren darauf residieren, fünfzig Acker kultivieren und ein Haus im Werte von \$300.00 errichten.  
**W. W. CORY,**  
Deputy des Ministers des Innern.  
N. B. — Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt werden.

**Sichere Genesung** durch die wunderwirkenden  
**aller Kranken**  
**Erythematischen Heilmittel,** (auch Bannschreibens genannt).  
Erläuternde Circulars werden portofrei zugesandt. Nur einzig und allein echt zu haben von  
**John Eiden,**  
Spezial-Arzt der Erythematischen Heilmittel.  
Office und Residenz: 948 Prospekt-Strasse.  
Letter-Draher W. Giebeland, D.  
Man hüte sich vor Fälschungen und falschen Anzeigen.

**Kalender für 1910**  
Wir haben soeben erhalten eine große Sendung der allbeliebten katholischen Kalender für 1910.  
**Regensburger Marienkalender**  
— und —  
**Wanderer Kalender**  
welche wir zum Preise von 25¢ pro Stück portofrei versenden werden.  
**Catholic Home Annual** in englischer Sprache. Preis 30 Cts. per Stück.  
Man bestelle baldigst.  
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.  
**ST. PETERS BOTE**  
Muenster, - - Sask.

**Anzeigen**  
im  
**St. Peter's Bote**  
erzeugen  
den  
besten  
**Erfolg**

**The Windsor**  
THE  
**HUMBOLDT HOTEL CO. LTD.**  
**H. W. Gaskamp, Manager**  
Dampfheizung  
Gasbeleuchtung  
Alles neu und modern  
Hauptquartier für deutsche Landsjuden.  
Alle Angestellten sind deutsch.  
Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag.  
Musterzimmer und Leibstühle in Verbindung.  
**HUMBOLDT, SASK.**

**Victoria Hotel**  
...REGINA...  
Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten.  
Vorzügliche Mahlzeiten  
Keine helle Zimmer  
Bade Zimmer  
Mäßige Preise  
Die besten Getränke aller Art  
Kegelbahn & Billiardhalle

**Dana Hotel**  
...und Bar...  
Vorzügliche Accommodation.  
**W. A. Strong, Eigentümer**  
**DANA, SASK.**

**HOTEL MUENSTER**  
Besitzer: **Michel Schmitt.**  
Ehemals bekannter Hotelier in Wapreton und West-Superior.  
Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

**Glückwünsche**  
laufen beständig ein von jenen, die mit uns Handel treiben.  
Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“  
Ferner: „Die Gegenstände welche ich von Ihnen kaufte, sind erstklassig.“

**W. G. Blake & Sohn,**  
Versorger von vollständigen Kirchengerätschaften u. s. w.  
123 Church Str. = Toronto

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnort wechseln, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitungen nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.